

19. – 21. Mai 2026 in Trier

Erleben. Mitgestalten. Weitertragen. Unser (Welt)Erbe für die nächsten Generationen

Programm der gemeinsamen Jahrestagung des UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
und der Deutschen UNESCO-Kommission



Porta Nigra



Dom St. Peter und Liebfrauenkirche



Kaiserthermen



Amphitheater

Foto: Trier Tourismus und Marketing GmbH

Foto: RP7/Dominik Ketz

Fotos (2): Trier Tourismus und Marketing GmbH

Der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und die Deutsche UNESCO-Kommission laden herzlich zur diesjährigen gemeinsamen Jahrestagung nach Trier ein. In diesem Jahr legen wir den thematischen Fokus auf die Frage, wie wir unser gemeinsames Erbe schon heute lebendig und lebensnah an die nächsten Generationen weiterreichen können. Im Zentrum stehen dabei Dialog, zielgerichtete Ansprache und aktive Partizipation der örtlichen Gemeinschaft. In Vorträgen und Diskussionsrunden erkunden wir innovative Methoden, um junge Menschen nicht nur als Besucher, sondern auch als aktive Mitgestalter des Welterbes zu gewinnen. Wir wollen gemeinsam Strategien entwickeln, mittels derer die Vermittlung von dessen universellen Werten in einer sich wandelnden Gesellschaft gelingen kann.

Mit seinen monumentalen römischen Baudenkmalen, dem Dom St. Peter und der Liebfrauenkirche blickt unsere gastgebende Stadt Trier auf eine über zwei Jahrtausende währende Geschichte zurück. Diese beeindruckenden Zeugnisse der Menschheit werden uns nicht

nur als steinerne Monumente begegnen, sondern als dynamische und pulsierende Lern-, Gestaltungs-, und Begegnungsorte unserer Gesellschaft. Inmitten dieser historischen Kulisse diskutieren wir, wie wir die Begeisterung für den Schutz und Erhalt unserer Kultur- und Naturstätten nachhaltig fördern und in der Zukunft verankern können. Lassen Sie uns in der ältesten Stadt Deutschlands also gemeinsam Brücken zwischen den Epochen und Generationen schlagen und neue Impulse für eine zeitgemäße, generationenübergreifende Welterbearbeit und verantwortungsbewusste, moderne Tourismusförderung setzen.

Fritz S. Ahrberg
Vorsitzender UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Dr. Roman Luckscheiter
Generalsekretär Deutsche UNESCO-Kommission

Programm

Dienstag, 19. Mai 2026

- Ab 18 Uhr** (Sekt)-Empfang und Anmeldung der Tagungsgäste im Kurfürstlichen Palais in Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
- Ab 18:30 Uhr** **Eröffnung der Tagung im Rokosoaal des Palais**
Grußworte:
Alexander Schweitzer,
Ministerpräsident Rheinland-Pfalz
Wolfram Leibe,
Oberbürgermeister der Stadt Trier
Prof. Dr. Hartwig Lüdtko,
Präsidium Deutsche UNESCO-Kommission
Fritz S. Ahrberg,
Vereinsvorsitzender UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.
- 19:15 Uhr** **KEYNOTE: Gestalten statt verwalten – Wie Interaktion und Partizipation das (Welt)Erbe lebendig halten**
Prof. Daniel Gilgen,
Professor für Medienräume und Leiter des Studiengangs Intermedia Design an der Hochschule Trier
- 20 – 22 Uhr** Abendessen in der nahegelegenen Weinwirtschaft Trier, Weberbach 75, 54290 Trier

Mittwoch, 20. Mai 2026

- Tagung in den Räumlichkeiten des Nells Park Hotels Trier, Dasbachstraße 12, 54292 Trier**
Moderation: Alexa von Busse
- Ab 9 Uhr** Anmelden – Wiedersehen – Netzwerken
- 9:15 Uhr** Begrüßung und Warm-Up durch Moderation und Start in die Tagung
- 9:30 Uhr** **Vorstellung der Gastgeberstadt Trier und ihrem römischen Erbe**
Yannick Jaeckert, Geschäftsführer,
Trier Tourismus und Marketing GmbH
Dr. Heike Otto, Generaldirektorin,
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
- 9:45 Uhr** **Begrüßung der neuen Welterbestätte der Königsschlösser Ludwigs II. von Bayern im Kreise der Welterbefamilie**
Dr. Alexander Wiesneth,
Bayerische Schlösserverwaltung
- 10 Uhr** **Erleben. Mitgestalten. Weitertragen. Impulsvorträge und Praxisbeispiele**
Die UNESCO-Perspektive: Grundlagen von Community Involvement im Welterbe
Carolin Kolhoff,
Deutsche UNESCO-Kommission
Die Akteursperspektive: Teilhabe in Management und Vermittlung im Trierer Welterbe
Dr. Karl-Uwe Mahler und Alexandra Hell-Gath,
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Neue Ansätze in der Ansprache junger Zielgruppen via Social Media
Deutsche Zentrale für Tourismus

Gamification und Serious Gaming

Prof. Dr. Linda Breitlauch,
Professorin für Game Design und Leiterin des Studiengangs Intermedia Design an der Hochschule Trier

Die junge Perspektive am Beispiel der

Welterbe-Scouts Trier, eine stufenübergreifende AG des Auguste-Victoria-Gymnasiums Trier, in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

12:15 Uhr

Gemeinsames Foto

Anschließend

Mittagessen im Foyer des Nells Park Hotels

13:30 Uhr

Volunteers 2.0 – Mehr als Schaufel und Spaten
Die World Heritage Spring School im Oberen Mittelrheintal

Nadya König-Lehrmann,
Geschäftsführerin Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Eine besondere Kunstaussstellung und ihre Folgen – Young Climate Action for World Heritage!

Gesine Reimold,
Weltkulturerbe Rammelsberg und UNESCO Projektschule Adolf-Grimme-Gesamtschule, Goslar

14 Uhr

Vertiefende Workshop Sessions in vier Gruppen: Erleben. Mitgestalten. Weitertragen ...

... im Welterbemanagement:
Von der Theorie zur Praxis

... in der Welterbevermittlung:
Rolle, Inhalte, Methoden

... über Soziale Netzwerke:
Was würde ein Social Media Verbot für Jugendliche für unsere Arbeit bedeuten?

... und wie sich digitale und analoge Zugänge zum Welterbe bei der Erschließung neuer Zielgruppen ergänzen

15:30 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten im Plenum

17 Uhr

Abschluss und Ausblick
Ende der Tagung gegen 17:20 Uhr

19 – 22 Uhr

Abendessen in der Arena des Amphitheaters Trier, Olewiger Straße 25, 54295 Trier
Begleitung durch Einblicke in die antike Kampfkunst der Gladiatoren und Weinverkostung durch Winzer und Winzerinnen der angrenzenden Weinberge

Donnerstag, 21. Mai 2026

9 Uhr

Fachexkursionen zum Trierer Welterbe in drei Gruppen mit wählbaren Schwerpunkten, im Anschluss feierlicher Schlussakkord im Trierer Dom

Startpunkt bei der Trier Tourismus und Marketing GmbH (Sichelstraße 34–36), in deren Räumlichkeiten ab 8:30 Uhr Ihr Gepäck zwischengelagert werden kann

Ende des Programms 13 Uhr am Gebäude der TTM zur Gepäckausgabe. Züge um ca. 13:30 Uhr werden ab hier fußläufig erreicht

Anschließend

Individuelle Heimreise